Ausgabe Juni/Juli 2008

Porsche Times

Porsche Zentrum Soest und Dortmund

Porsche Sports Cup
„Turbulenter Saisonstart“

Fahrsicherheitstraining in Papenburg
„Porsche (er)fahren“

Breakchance-Charity
„Spiel, Satz und Sieg für eine gute Sache“

**Innere Stärke.
Die neuen
911 Carrera Modelle.**

2 **Urlaubs-Check**
Schöne Ferien! Wir machen Sie startklar.

4 **Porsche Zentrum Dortmund.**
Neuigkeiten aus dem Porsche Zentrum Dortmund.

5 **Innere Stärke.**
Die neuen 911 Carrera Modelle.

6 **Charakterzüge.**
Für ein noch dynamischeres Äußeres.

7 **Kraftvoller und leistungsstärker.**
Die neue Motorengeneration.

8 **Stark und sicher.**
Die sportliche und intelligente Ausstattung.

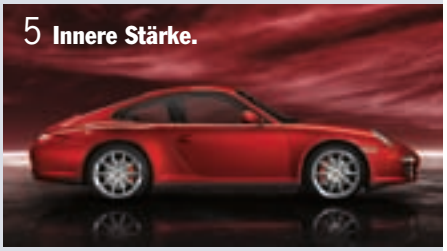
9 **Werksabholung.**
In geheimer Mission.

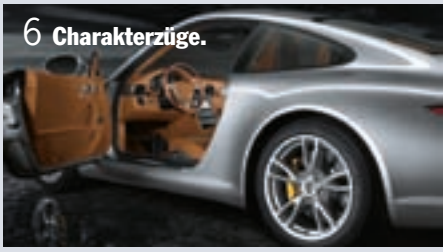
10 **Porsche Clubs.**
Willkommen im Club!

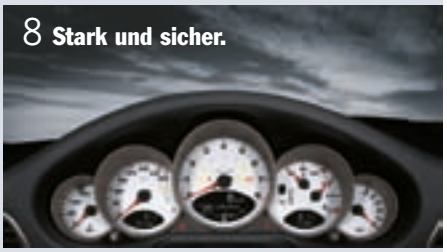
12 **Porsche Sports Cup.**
Turbulenter Saisonstart.

13 **Fahrsicherheitstraining in Papenburg.**
Porsche (er)fahren.

14 **Breakchance-Charity.**
Spiel, Satz und Sieg für eine gute Sache.



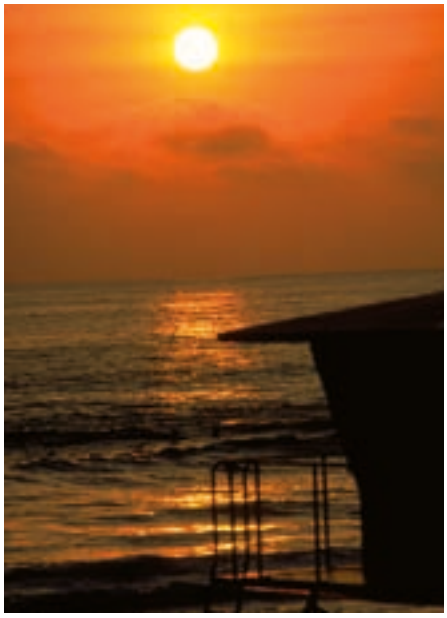




Impressum

Porsche Times erscheint bei der Porsche Zentrum Dortmund GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 4, 59439 Holzwickede,
Tel. 02301/949 11, Fax 02301/949 149/148, www.porsche-dortmund.de, info@porsche-dortmund.de
Auflage: 3.000 Stück
Redaktionsanschrift: SITESmedia, Kohlenstraße 36, 44795 Bochum, www.SITESmedia.de
Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Schöne Ferien! Wir machen Sie startklar.



Das Reiseziel steht fest und das schnuckelige kleine Hotel ist auch gebucht. Die Reisegarderobe ist komplett, alle Taschen passen in den Kofferraum und im Porsche Cayenne ist genug Platz für die neue Freundin des Sohnes, die zum ersten Mal mit in die Ferien kommt. Wunderbar. Dann sind Sie ja voll in Urlaubsstimmung. Und Ihr Porsche? Klar, von dem können Sie erwarten, dass er immer zuverlässig für Sie da ist. Leistungsstark, sicher und mit einer großen Portion Fahrspaß. Damit Sie mit einem noch besseren Gefühl in die Ferien durchstarten können, bietet Ihr Porsche Zentrum den individuellen Urlaubs-Check.

Während Sie die letzten Reisevorbereitungen treffen, bringen die professionellen Service-

mitarbeiter Ihr Fahrzeug in Topform. Zu den Basisleistungen gehören die Überprüfung von Motor, Fahrwerk, Unterboden und Beleuchtung, der Außen- und Innenausstattung sowie ein Check von Bordwerkzeug und Sicherheitsequipment. Selbstverständlich kümmert sich Ihr Porsche Zentrum auch um alle weiteren Feinheiten. Damit Sie die Fahrt in den Urlaub mit Ihrem Porsche ungestört und ganz sicher genießen können. Übrigens, wenn die Urlaubsausstattung noch der einen oder anderen Ergänzung bedarf, werden Sie bestimmt in der Porsche Design Driver's Selection fündig. Und als Après-Urlaub für Ihren Porsche empfehlen wir eine ausgiebige Car Cosmetic. Damit bleibt der Sand vom Traumstrand allein in Ihren Erinnerungen und nicht in Ihrem Porsche.

Das Urlaubs-Check-Angebot Ihres Porsche Zentrum Dortmund.

Der Porsche Urlaubs-Check sollte zu den Vorbereitungen auf die schönste Zeit des Jahres gehören, wie Sonnencreme und Reiseführer. Schließlich stellt er sicher, dass Sie Ihre Reise und den Aufenthalt am Urlaubsort unbeschwert genießen können. Der Urlaubs-Check geht über die Leistungen einer Basisüberprüfung hinaus und beinhaltet die Kontrolle aller elektrischen und mechanischen Funktionen, die bei längeren Fahrten von besonderer Bedeutung sind, wie zum Beispiel der Klimaanlage. Damit Sie sich rundum sicher fühlen können, werden außerdem die Alarmanlage, die Wegfahrsperre sowie das Bordwerkzeug und das Sicherheitsequipment überprüft. All das kostet Sie nur Euro 29,90! Also: Setzen Sie einen Termin beim Porsche Zentrum Dortmund auf Ihre Urlaubs-Checkliste und freuen Sie sich auf einen sorgenfreien, erholsamen Urlaub!

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer ist da und wir hoffen, dass Sie ihn gebührend genießen können. Wenn Sie vielleicht Lust haben, das gemeinsam mit anderen Porsche Begeisterten zu tun, dann könnte Sie der Artikel über drei Porsche Clubs in Dortmund, Hamm und am Möhnesee interessieren. Wir berichten in dieser Ausgabe außerdem von geselligen Ereignissen, wie dem toskanischen Abend im Porsche Zentrum Dortmund, der Jubiläumsfeier der Praxis Dr. Strenger oder der Charity-Veranstaltung Breakchance.
In einem Artikel erfahren Sie, wie die Werksabholung eines Porsche Cayenne zur geheimen Mission werden kann und in zwei Mitarbeiter-Porträts lernen Sie einen ganz neuen und einen altgedienten Mitarbeiter des Porsche Zentrum Dortmund kennen.
Aus dem Porsche Zentrum Soest berichten wir vom Fahrsicherheitstraining in Papenburg, das für Ende Juni geplant ist sowie das Porsche Sports Cup Fahrerteam Claudius Lenze und Guido Meyer.
Darüber hinaus werden Sie in dieser Ausgabe so manche spannende Überraschung finden, wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst

Ihr Frank Jansen,
Geschäftsführer
Porsche Zentrum
Dortmund

Ihr Christoph Kösters,
Prokurist
Porsche Zentrum Soest

Die Toskana zu Gast im Porsche Zentrum Dortmund.

Mitten im kühlen Februar brachte das Team von Engel & Völkers den Zauber mediterraner Leichtigkeit ins Porsche Zentrum Dortmund und stellte ein außergewöhnliches Projekt vor.

Im Herzen der Toskana, zwischen Florenz, Pisa und Volterra und nur 40 Minuten vom Flughafen entfernt, entsteht seit Oktober 2007 ein Resort der Luxusklasse. Das Toskana Resort Castelfalfi wird auf einem Gebiet von elf Quadratkilometern, rund um ein „Borgo“ aus dem 13. Jahrhundert, inmitten von Olivenhainen, Weinbergen und Pinienwäldern, erbaut. Im landestypischen Stil, mit liebevollen Details entstehen hier exklusiv ausgestattete Appartements, Townhouses und Villen mit großzügigen Wohnflächen.

Bei kleinen italienischen Köstlichkeiten ließen sich die geladenen Gäste am Abend des 13. Februar 2008 im mediterran dekorierten Porsche Zentrum von diesem ambitionierten Projekt begeistern – und zu einem weiteren Zuhause in der einzigartigen Landschaft der Toskana inspirieren.
Nach der Begrüßungsansprache durch den Verkaufsleiter des Porsche Zentrum Dortmund, Wolfgang Lüning, präsentierten die Mitarbeiter von Engel & Völkers das neue Resort zunächst in Wort und Bild, bevor sie den Gästen Rede und Antwort standen.

Da zu einem guten Gespräch auch ein gutes Glas Wein gehört, fand der Verkostungsstand mit erlesenen italienischen Weinen großen Zuspruch. Am Ende dieses gelungenen Abends waren ausschließlich zufriedene Gesichter zu sehen und den ein oder anderen Gast wird man künftig wohl häufiger südlich der Alpen antreffen.

Der neue After-Sales-Leiter Volker Uhlig.

Von der Rennstrecke zum Porsche Zentrum Dortmund.

Volker Uhlig übernimmt die Leitung des After Sales Bereichs im Porsche Zentrum Dortmund.

Die Begeisterung für Autos und Motoren zieht sich wie ein roter Faden durch das Leben von Volker Uhlig. Klar, dass bei der Berufswahl nichts anderes als eine Kfz-Lehre in Frage kam und die Arbeit im Motorsportbereich eine große Faszination für ihn hatte. So konnte er mehrere Jahre bei 24-Stunden-Rennen und anderen am Nürburgring seine Fähigkeiten als Porsche Mechaniker unter Beweis stellen.

Jemand, für den Bewegung und Schnelligkeit so sehr Teil des Lebens sind, steht natürlich auch in seiner persönlichen Entwicklung niemals still. Volker Uhlig machte sich 1997 mit einem Kfz-Betrieb selbstständig und bildete sich in der Abendschule zum Kfz-Techniker-Meister fort. Auch danach blieb er seinem Motto „Stillstand gleich Rückschritt“ treu und absolvierte in Münster eine Fortbildung zum Betriebswirt des Handwerks. 2003 wechselte er als Leiter After Sales zum Porsche Zentrum in Recklinghausen und ab Mitte Mai 2008 übernahm Volker Uhlig diese Position in Dortmund.

Trotz der anspruchsvollen Aufgaben, die ihn dort erwarten, hofft der 36-Jährige, dass noch genug Zeit für die Familie bleibt. Sein siebenjähriger Sohn teilt mit ihm die Begeisterung für den Kart-Rennsport und die ganze Familie erholt sich gerne beim Skilaufen im Gebirge. Für seine Zukunft im Porsche Zentrum Dortmund wünscht sich Volker Uhlig, „dass wir schnell ein gutes, erfolgreiches Team werden, damit wir gemeinsam Berge versetzen können“.

Innere Stärke.
Die neuen 911 Carrera Modelle.

„Die Form folgt der Funktion“. Dieses Zitat stammt von einem der berühmtesten amerikanischen Architekten des 19. Jahrhunderts, Louis Sullivan. Sein Leitsatz wurde zum Credo der nachfolgenden Gestaltergenerationen und gilt bis heute. An den neuen Modellen des 911 Carrera hätte Louis Sullivan seine wahre Freude gehabt.

Typisch für den 911: Jedes Element erfüllt eine Funktion. Keine Spielereien, klare Linien, starke Charakterzüge, bis ins kleinste Detail durchdachte Konzeptionen – und das seit 45 Jahren.
Die größten Vorzüge des neuen 911 stecken hinter dem wohlgeformten, stilsicheren Aussehen. Seine Stärke liegt im Inneren.

So überzeugen die vier neuen Modelle – 911 Carrera, 911 Carrera S, 911 Carrera Cabriolet, 911 Carrera S Cabriolet – vor allem mit einer komplett neuen Motorengeneration, erstmals auch mit Benzindirekteinspritzung (DFI). Im Heck des 911 Carrera und 911 Carrera Cabriolet arbeitet ein 6-Zylinder-Boxermotor mit 3,6 Litern Hubraum und 254 kW (345 PS), bei den S-Modellen steckt ein 3,8-Liter-Boxermotor mit 283 kW (385 PS) unter der Haube. Das Ergebnis: deutlich mehr Leistung bei gleichzeitig überraschend geringen Verbrauchs- und Emissionswerten. Ein Plus an Dynamik und Effektivität schaffen das neue, richtungsweisende Doppelkupplungsgetriebe und das Porsche Stability Management (PSM). Innere Stärke bedeutet auch, ein hohes Maß an Sicherheit zu gewährleisten.

Für das passive Schutzpotenzial der Insassen sorgen hochentwickelte Airbag-Technologien, für die aktive Sicherheit ist unter anderem der Einsatz von LED-Lichttechnik verantwortlich.
Zu den inneren Stärken und Werten des neuen 911 Carrera zählt selbstverständlich auch ein erstklassiges und intelligentes Interieur, das dem Fahrer neben praktischer Alltagstauglichkeit vor allem viel Komfort bietet. Nur ein Beispiel: die serienmäßige Ausstattung mit einer völlig neuen Generation des Porsche Communication Managements (PCM) als zentrale Steuereinheit für Audio, Navigation und Kommunikation.
Der neue 911 – vielleicht waren wir dem Kern seiner Idee nie näher. Zu schade für Louis Sullivan, dass er das nicht mehr erleben darf.

Charakterzüge, vererbt von Generation zu Generation.

Markant, schnörkellos und authentisch – so wirkt der neue 911 auf den ersten Blick. Eben eine sportlich-klassische Schönheit mit Charakter. Das Auge gleitet über die geschwungene Linie, erfreut sich an der perfekten Form und entdeckt dabei die außergewöhnlichen Merkmale, die dem neuen 911 ein noch dynamischeres Äußeres verleihen.

Vergrößerte Lufteinlässe für eine höhere Kühlleistung prägen die Bugansicht. Optisch reizvoll und serienmäßig in allen Modellen – die strahlenden Scheinwerferaugen in Bi-Xenon-Technik. In die separate Bugleuchte über den äußeren Lufteinlässen sind der Blinker sowie das in LED-Technik ausgeführte Tagfahr- und Positionslicht harmonisch integriert. Auffällig ist das optionale dynamische Kurvenlicht mit einem schwenkbaren Modul für das Abblendlicht – sichtbare Technik für bessere Sicht. Die in ihrer Form modifizierten Außenspiegel ermöglichen einen noch optimaleren Blick nach hinten.

Attraktive Proportionen präsentiert auch das Heckteil. Die markanten LED-Leuchten sind weit in den Kotflügel gezogen und laufen spitz nach außen zu. Das hinterlässt vor allem bei Nacht einen unverkennbaren Eindruck. Vervollständigt wird die markante Rückansicht durch formvollendet eingebundene Edelstahlendrohre, bei den S-Modellen in Doppelendrohrausführung. Ein weiteres Detail, welches das Design des neuen 911 unverwechselbar macht: das neue Rad-Design, serienmäßig mit 18-Zoll-Rädern, beziehungsweise 19-Zoll-Rädern für die S-Modelle.

Bewusst klassisch kommen die Cabriolet-Versionen des 911 daher: mit Stoffverdeck. Das Minus an Gewicht sorgt für niedrigen Verbrauch und das wärme- und schalldämpfende Textilgewebe sichert ungetrübten Fahrspaß, auch bei widrigster Witterung.

Bis zu einer Geschwindigkeit von 50 km/h öffnet und schließt das Verdeck in 20 Sekunden.

Oben ohne verstärkt der Verdeckkastendeckel den kraftvollen Heckeindruck, bei geschlossenem Verdeck stört nichts die harmonische, klare Silhouette des neuen 911 Carrera.

Auf direktem Weg zur neuen Motorengeneration.

Kraftvoller, leistungsstärker und dabei außergewöhnlich/ausgesprochen/überraschend vernünftig – so präsentiert sich die neue Motorengeneration des Porsche 911 Carrera.

Die Voraussetzung dafür: kontinuierliche Weiterentwicklungen und der Einsatz zukunftsweisender Technologien. So ermöglicht die erstmals beim 911 eingesetzte Benzindirekteinspritzung (DFI) nicht nur eine optimale Leistungsentfaltung und ein deutliches Minus im Kraftstoffverbrauch. Modellabhängig konnten die CO_2-Emissionen um bis zu 15% gesenkt werden.*
Der 6-Zylinder-Boxermotor im Heck des neuen 911 läuft zu Höchstleistungen auf. Beim 911 Carrera und 911 Carrera Cabriolet beschleunigen 3,6 Liter Hubraum mit 254 kW (345 PS) von 0 auf 100 km/h in 4,9 Sekunden. Der maximale Fahrspaß endet erst bei 289 km/h. Und dabei bleibt das Umweltbewusstsein nicht auf der Strecke: bis zu 7% Verbrauchsreduktion und bis zu 9% weniger CO_2-Emissionen. Die S-Modelle werden von einem noch stärkeren 3,8-Liter-Boxermotor angetrieben. Er entwickelt 283 kW (385 PS) und spurtet von 0 auf 100 in 4,7 Sekunden. Das sorgt für maximales Herzklopfen, das erst bei 302 Stundenkilometern seinen Höhepunkt erreicht. Direkt, millisekundengenau und elektromagnetisch gesteuert ist die Benzindirekteinspritzung (DFI). Sie arbeitet mit bis zu 120 bar Druck, ist für jeden Zylinder individuell geregelt und optimiert so den Verbrennungsverlauf und Kraftstoffverbrauch. DFI steht also für mehr Leistung bei einem noch besseren Wirkungsgrad der Motoren und gleichzeitiger Schadstoffreduzierung.
Doch der stärkste Motor wäre machtlos, hätte er nicht auch starke Partner zur Seite, die seine Kraft voll zur Wirkung bringen. Zum Beispiel das serienmäßige Porsche Stability Management (PSM). Es sorgt für mehr Stabilität im fahrdynamischen Grenzbereich und bringt die innere Stärke des 911 effektiv und spurgetreu auf die Straße. Oder das Porsche Active Supsension Management (PASM), serienmäßig in den S-Modellen und optional in den Modellen mit 3,6-Liter-Boxermotor. Der Fahrer kann dabei zwischen einem sportlich-komfortablen oder einem sportlich-straffen Stoßdämpfermodus wählen.
Das Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK), als Sonderausstattung erhältlich, wurde ursprünglich für Porsche Rennfahrzeuge entwickelt. Es verfügt mit Handschalt- und Automatikmodus über sieben Gänge, quasi zwei Getriebe und zwei Kupplungen. Im Vergleich zum herkömmlichen Schaltgetriebe erzielt PDK deutlich bessere Beschleunigungswerte und eine höhere Agilität. Für noch ambitioniertere Fahrer ist auf Wunsch das Sport Chrono Paket Plus erhältlich. Fahrwerk und Antrieb werden per Knopfdruck noch sportlicher abgestimmt.

Kraftstoffverbrauch l/100 km (PDK)	innerstädtisch	außerstädtisch	kombiniert	CO_2-Emissionen g/km
911 Carrera	14,7	6,9	9,8	230
911 Carrera S	15,3	7,1	10,2	240
911 Carrera Cabriolet	14,9	6,9	9,9	233
911 Carrera S Cabriolet	15,5	7,2	10,3	242

* In Verbindung mit Porsche Doppelkupplungsgetriebe.

Stark. Sicher. Und sehr kommunikativ.

Die Faszination Porsche basiert nicht allein auf der Schönheit und Sportlichkeit der Fahrzeuge, sie ist seit jeher auch verbunden mit einem besonderen Anspruch an größte Sicherheit und außergewöhnlichen Komfort. Anforderungen, denen der neue 911 Carrera in höchstem Maße Rechnung trägt.

Das Interieur beeindruckt durch seine sportlich-elegante und intelligente Ausstattung. Komfortabel und mit guter Seitenführung sind die Seriensitze aus Teilleder. Auf Wunsch sind beispielsweise Sportschalensitze oder Sitzbelüftung erhältlich. Für einen Sportwagen überraschend bequem sitzen Passagiere im Fond des neuen 911. Der Kofferraum fasst immerhin 135 Liter, und das Umklappen der Rückenlehnen schafft noch mehr Stauraum.

Schnell und sicher unterwegs, entspannt sein Ziel erreichen – die bestmögliche Unterstützung leistet dabei serienmäßig eine völlig neue Generation des Porsche Communication Managements (PCM).

Die zentrale Steuereinheit für Audio, Navigation und Kommunikation ist jetzt noch leistungsfähiger, vielseitiger und einfacher in der Bedienung. Der 6,5 Zoll große Touchscreen ermöglicht, in Verbindung mit der optionalen Navigationseinheit, beschleunigte Zieleingaben und spontane Informationen zu Staumeldungen oder Sonderzielen. Mit höchster Ton- und Bildqualität überzeugt das integrierte Single-CD-/DVD-Laufwerk, das wahlweise mit dem BOSE® Surround Sound System ergänzt werden kann.
Eine weitere optionale Ausstattungsvariante ist der TV-Tuner für analoges und digitales Fernsehen. Und auf Wunsch stehen im Ablagefach der Mittelkonsole drei Anschlüsse für iPod, USB-Stick/MP3-Player oder eine beliebige Audioquelle zur Verfügung, bequem zu bedienen über das PCM, das Multifunktionslenkrad oder die Sprachbedienung.
Die neuen 911 Modelle sind serienmäßig mit zwei Fullsize-Airbags für Fahrer und Beifahrer sowie dem Porsche Side Impact Protection System (POSIP) ausgestattet. Dabei bieten zwei Seitenairbags im Kopf- und Thoraxbereich ein hohes Schutzpotenzial bei seitlichen Unfällen. Bei den Cabriolet Modellen sorgt ein automatisch ausfahrendes Überrollschutzsystem für maximale Sicherheit bei Überschlägen.

Nicht nur bei der passiven Sicherheit setzt Porsche auf hoch entwickelte Technologien. Der Einsatz von LED-Technik im Tagfahr- und Positionslicht sowie für Blinker, Rück-, Bremslichtern, Heckspoiler und Nebelschlussleuchte garantiert hohe Leuchtkraft, ein extrem schnelles Ansprechverhalten und damit optimale Sicht und Aufmerksamkeit.

In geheimer Mission.

Um seinem Vater und Bruder mit der Werksabholung seines Cayenne S eine Überraschung zu bereiten, hat Thomas Czarnetzki ein gutes halbes Jahr lang sein Geheimnis gehütet.

Thomas Czarnetzki war seit Jahren einer Münchener Automobilmarke treu und für seine Familie war es schon fast Tradition, ihn zur Werksabholung dorthin zu begleiten. Von seinem Kindheitstraum „Porsche“ hatte sich der Unternehmer jedoch nie verabschiedet. Für ihn, seine Frau und die beiden kleinen Söhne sollte dieser Traum in Gestalt eines Cayenne S nun Wirklichkeit werden. Verkaufsleiter Wolfgang Lüning vom Porsche Zentrum Dortmund leitete für ihn die Werksabholung in die Wege und dann hieß es für Thomas Czarnetzki und seine Frau, die als Einzige eingeweiht war, Geduld haben und nur nichts ausplaudern.

Mit einigen Tricks gelang es ihm, das Geheimnis so lange zu wahren, bis er mit Vater und Bruder in Leipzig vor dem Porsche Gelände stand. „Die beiden waren sprachlos“, erinnert er sich schmunzelnd, „aber das hat sich schnell gelegt.“ Das mehr als fünfstündige Programm begann dann damit, dass ein Porsche Mitarbeiter den Czarnetzkis die Porsche Historie mit Vortrag, Film und Ausstellung nahe brachte. Danach ging es zur Werksbesichtigung. „Dass es dort so sauber, ruhig und geordnet zugeht, hätte ich nicht erwartet“, berichtet Czarnetzki beeindruckt. Bei dem anschließenden Drei-Gänge-Menü im hauseigenen Restaurant konnte er sich mit seinen Begleitern über die ersten Eindrücke austauschen.

So gut versorgt ging es zum nächsten Programmteil – jetzt war Action angesagt! Auf dem Onroad-Gelände erwartete die Czarnetzkis ein Instrukteur in einem Cayenne S Testfahrzeug. Nach gründlicher Einweisung setzte sich Thomas Czarnetzki ans Steuer und konnte nun die Leistungsfähigkeit des Fahrzeugs ausloten und technische Besonderheiten wie z.B. das Porsche Stability Management (PSM) auf Vollgaspassagen, in Haarnadelkurven oder S-Kurven ausgiebig testen: „Es war wie ein kleines Fahrsicherheitstraining. Eine ideale Möglichkeit, den Wagen kennenzulernen und zu spüren, wie er in welchen Situationen reagiert.“ Um das auch abseits asphaltierter Straßen zu erleben, ging es anschließend zum Offroad-Gelände. Über Stock und Stein, durch Wasser und Schlamm, über Rampen und Geröll konnte Czarnetzki die Fahreigenschaften des Cayenne testen.

Thomas Czarnetzki mit Vater und Bruder.

Dann war die Zeit für den krönenden Abschluss gekommen. Der Cayenne S erwartete vollgetankt und fahrbereit in einem Präsentationsraum seinen neuen Besitzer und ein glücklicher Thomas Czarnetzki nahm ihn in Empfang. „Das war der perfekte Höhepunkt eines ganz besonderen Tages, der mir noch lange in Erinnerung bleiben wird“, fasst er zusammen und freut sich über die gelungene Überraschung, durch die aus einem fast normalen „Familien-Ausflug“ ein unvergessliches Erlebnis geworden ist.

Willkommen im Club!

Dem Motto „Fahren in seiner schönsten Form“ haben sich weltweit mehr als 120.000 Mitglieder in über 607 Porsche Clubs verschrieben.

In Deutschland gibt es derzeit insgesamt 82 regionale Porsche Clubs. Sie sind unter dem Dachverband des Porsche Club Deutschland e.V. zusammengefasst. Eine Mitgliedschaft ist sowohl im Dachverband selbst als auch in einem der regionalen Clubs möglich. Die Mitgliedschaft im Dachverband kann man über ein Formular beantragen, das auf der Website des Dachverbands unter „Mitgliedschaft“ zu finden ist.

Als Mitglied eines regionalen Clubs gehört man automatisch auch dem Dachverband an und profitiert von denselben Leistungen. Ein regionaler Club bietet aber natürlich in erster Linie den Vorteil, dass man aktiv am Club-Leben teilnehmen kann, nette Leute trifft und gemeinsame Interessen hat. Über neue Mitglieder freut sich daher jeder der drei regionalen Clubs, die wir hier vorstellen möchten:

Der Älteste.

Porsche Club Westfalen e.V.

Als erster Porsche Club der Welt wurde 1952 in Dortmund der Porsche Club Westfalen e.V. gegründet. Schon im Gründungsprotokoll hielt man damals als erklärtes Ziel des Clubs fest, „alle Porsche Fahrer in freundschaftlicher und kameradschaftlicher Weise zusammenzufassen“. Dieser Zielsetzung ist der Porsche Club Westfalen mit seinen rund 45 Mitgliedern bis heute treu geblieben. Die gemeinsamen Aktivitäten erstrecken sich von Ausfahrten über Feste bis zu Ausstellungsbesuchen. An jedem ersten Montag des Monats trifft man sich zum Stammtisch im Dortmunder Wittekindshof.

Zahlreiche Details erfahren Interessenten auf der Website des Clubs unter www.porsche-club-westfalen.de.

Der Sportliche.

Porsche Club Hamm e.V.

Der Porsche Club Motus Hamm e.V. feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Die Mitglieder des sportlich ausgerichteten Clubs fahren in erster Linie Porsche RS und kommen im Sommer an jedem zweiten Freitag des Monats an wechselnden Orten zusammen. Der sportliche Anspruch des Clubs spiegelt sich selbstverständlich auch in seinen Aktivitäten wider. Die rund 25 Mitglieder nehmen regelmäßig an Track Days teil, treffen sich aber natürlich auch gerne zu gemeinsamen Ausfahrten und geselligem Beisammensein.

Aktuelle Kontaktdaten sind über die Website des Dachverbandes www.porsche-club-deutschland.de auffindbar.

Der Neue.

Porsche Club Möhnesee

Der Porsche Club Möhnesee e.V. ist zwar erst zwei Jahre jung, hat aber bereits rund 33 Mitglieder, die nicht nur aus Soest oder der Gemeinde Möhnesee kommen, sondern beispielsweise auch aus Bad Sassendorf, Arnsberg oder Iserlohn. Die vertretenen Fahrzeuge reichen vom Boxster bis zum Cayenne und auch bei den Unternehmungen des Clubs ist für jeden etwas dabei. Ein Treffen im Gourmet-Restaurant findet sich ebenso darunter, wie Tagestouren ins Sauerland oder Ausfahrten mit Übernachtung. An jedem zweiten Donnerstag im Monat treffen sich die Club-Mitglieder zum Stammtisch.

Die Website des Clubs, www.porsche-club-moehnesee.de, ist derzeit noch im Aufbau. In der Zwischenzeit sind Kontaktinformationen über die Website des Dachverbandes zu finden.

Das Werkstatt-Urgestein.

Udo Wagener arbeitet seit fast fünf Jahrzehnten mit Autos und Motoren, zum alten Eisen gehört er allerdings noch lange nicht.

Es klingt fast wie eine Geschichte aus einer anderen Zeit, wenn Udo Wagener erzählt, dass er mit 14 Jahren seine Lehre begonnen hat. Er hatte sich für den Beruf des Kraftfahrzeugelektrikers entschieden, ein Berufsbild, das es in dieser Form heute gar nicht mehr gibt. Nach der Ausbildung blieb Udo Wagener nicht nur diesem Job, sondern auch den Autohäusern der Hülpert Gruppe treu. Einen besseren Beweis dafür, dass er mit seiner Berufswahl genau die richtige Entscheidung für sich getroffen hat, kann es kaum geben.

„Man darf die Bodenhaftung nicht verlieren und man muss sich auf dem Laufenden halten", erklärt der 62-Jährige seine Berufsauffassung. Auch als der Traum, für Porsche zu arbeiten, für ihn in Erfüllung ging, blieb er seiner Devise treu. Im Porsche Zentrum Dortmund ist sein Aufgabenbereich der Kundenservice für Gebrauchtwagen. Hier kann er seine jahrelange Erfahrung gut zum Einsatz bringen und Kollegen fragen ihn gern nach seiner Meinung. Udo Wagener ist einfach Teil eines Teams, aus dem er kaum wegzudenken ist.

Wer sich an seinem Arbeitsplatz so wohl fühlt und sich mit seiner Aufgabe identifiziert wie Udo Wagener, blickt natürlich dem Ruhestand mit etwas gemischten Gefühlen entgegen. „Noch ist es ja nicht so weit", sagt Wagener

Udo Wagener.

nachdenklich, „einerseits freue ich mich darauf, mehr Zeit für die Familie zu haben und Touren mit meinem Motorrad machen zu können, andererseits werde ich das alles hier bestimmt auch vermissen." Schmunzelnd fügt er hinzu: „Aber ich bin ja dann nicht aus der Welt und schaue bestimmt ab und zu vorbei."

Einmalige Gelegenheit! Die Lage in der südlichen Gartenstadt, eines der begehrtesten Wohngebiete in Dortmund, macht diese Rarität zu etwas ganz Besonderem: charmantes, freistehendes Einfamilienhaus mit enormem Potential. Ein behaglicher, pflegeleichter Garten lädt zum Wohlfühlen und Entspannen ein.

Beste, zentrale Lage in Dortmund-Kirchhörde! Freistehendes, massiv gebautes Einfamilienhaus mit großzügigem, lichtdurchfluteten Wohn/Essbereich und offenem Kaminzimmer. Zusammen mit dem pflegeleichten Garten in Südausrichtung, der Terrasse mit Sonnendach und zwei Garagen bleiben keine Wünsche offen.

Italienisches Interieur! Durch das elektr. Tor in der soliden Mauereinfriedung treten Sie ein in eine andere Welt! Luxuriöses Ambiente – Echtholzböden, textile Wandbespannung, geschickte Raumaufteilung. Ein Fitnessraum mit Sauna inkl. Tauchbecken sowie eine Terrasse mit Fernblick runden das „Wohlfühl-Paket" ab.

Stephan Neukötter Immobilien · Hagener-Straße 295 · 44229 Dortmund
Lizenzpartner der Engel & Völkers NRW GmbH
Telefon 0231-950 2 900 · dortmund@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com

ENGEL&VÖLKERS®

Turbulenter Saisonstart für das Racing Team.

Guido Meyer und Claudius Lenze gehen für das Porsche Zentrum Soest beim Porsche Sports Cup ins Rennen und hatten einen Saisonstart, der ihnen so einiges abverlangte.

Guido Meyer und Claudius Lenze sind schon seit 20 Jahren befreundet. Beinahe genauso lang sind sie im Motorsport aktiv, seit sie die ADAC Rennsportschule besucht und sich für ihre Lizenzen qualifiziert haben. In dieser Saison sind sie erstmals als Racing Team des Porsche Zentrum Soest unterwegs.

Ihre Feuerprobe haben sie am ersten Maiwochenende am Hockenheimring bestanden. Die erste der insgesamt sechs Porsche Sports Cup Rennveranstaltungen verlief insbesondere für Claudius Lenze, der im Super Sports Cup startet, alles andere als geplant. Im Qualifikationstraining landete der 37-Jährige auf dem 21. Platz, weit vom angestrebten zehnten Platz entfernt. „Da fehlt einfach noch das Training gegenüber den erfahrenen, zum Teil aus dem Porsche Carrera Cup kommenden Teilnehmern“, räumt Lenze ein, „an die Slicks und das Fahren ohne ABS in Kombination mit dem sequentiellen Getriebe muss man sich stärker als erwartet gewöhnen.“

Beim ersten Rennen verfolgte ihn dann das Pech. Einer der über 40 Konkurrenten erwischte sein 911 GT3 Cup Fahrzeug (997) hinten links an der Stoßstange, so dass er weit abgeschlagen ins Ziel kam. Das zweite Rennen begann direkt mit dem größten Startunfall in der Geschichte des Porsche Sports Cup. Lenze drehte sich auf dem ausgelaufenen Öl eines der sieben kollidierten Fahrzeuge, ohne irgendwo anzuschlagen. Doch gerade als er erleichtert aufatmen wollte, erwischte ihn ein Teilnehmer wieder auf der ohnehin schon lädierten linken Seite. Mit Schäden an Fahrwerk und Karosserie war das Rennen für ihn gelaufen.

Guido Meyer hatte beim Porsche Sports Cup Rennen, das mit Straßenbereifung gefahren wird, mehr Glück. Im Qualifying erzielte er mit seinem 911 GT3 Cup Fahrzeug (996) in einem Feld von 53 Fahrern den achten Startplatz. „Damit hätte ich bei der starken Konkurrenz nicht gerechnet“, freut sich der 40-jährige Speditionsunternehmer. Die gute Ausgangsposition erwies sich auch für die nachfolgenden Rennen als Glücksbringer: im ersten wie im zweiten Rennen belegte Guido Meyer in der Gesamtwertung einen guten 12. Platz.

Auf seinen Lorbeeren will sich Meyer aber nicht ausruhen. „Für die nächsten Rennen erwarte ich eine Steigerung, da ist noch mehr drin“, sagt er ehrgeizig. Sobald das Werkstatt-Team des Porsche Zentrum Soest Lenzes Fahrzeug auf Vordermann gebracht hat, sind die beiden Arnsberger für die nachfolgenden fünf Rennwochenenden bereit. Bleibt zu hoffen, dass sie dann mit weniger Widrigkeiten zu kämpfen haben, aber als echte Motorsport-Enthusiasten lassen sie sich von kleinen Missgeschicken ohnehin nicht ausbremsen.

Porsche (er)fahren.

Das Porsche Zentrum Soest organisiert am 28. und 29. Juni 2008 ein Fahrsicherheitstraining in Papenburg – eine gute Gelegenheit, das eigene Auto einmal von einer ganz anderen Seite kennenzulernen.

Dass man in alltäglichen Situationen sein Fahrzeug beherrscht, ist selbstverständlich. Das Gefühl der Sicherheit wird bei den meisten jedoch durch ein paar entscheidende Fragen getrübt: Was geschieht im Grenzbereich? Wie reagiere ich in Extremsituationen und vor allem: wie reagiert mein Fahrzeug? Das kann eine Gruppe mit bis zu 25 Fahrzeugen bei dem Porsche Zentrum Soest Fahrsicherheitstraining auf dem ATP Prüfgelände in Papenburg herausfinden.

Nach der Anreise am Samstag trifft man sich um 14 Uhr im Hotel „Alte Werft“ in Papenburg, um dann zu einem Besuch der Meyer Werft aufzubrechen. Der Tag klingt dann mit einem gemeinsamen Abendessen aus.

Gut ausgeruht machen sich die Teilnehmer am Sonntag zeitig auf den Weg zum ATP Prüfgelände. Unter der Anleitung professioneller Motorsportinstruktoren geht es dort dann richtig zur Sache. Das intensive Fahrtraining reicht von der Vollbremsung auf trockener und nasser Fahrbahn über Elchtest, Slalom und Kurvenbremsen bis zum Driftfahren auf bewässerter Fahrbahn.
Abgesehen von dem Spaß und Nervenkitzel, den das Training bietet, wird die Fahrtechnik der Teilnehmer optimiert, wovon sie nicht nur in Extremsituationen, sondern auch im Alltag profitieren werden. Wer sein Fahrzeug einmal so erlebt und beherrschen gelernt hat, fühlt sich schließlich auch im Alltag deutlich sicherer.

Interessenten können sich im Porsche Zentrum Soest unter der Nummer 02921/67 20-0 melden und erfahren, ob noch Teilnahmeplätze vorhanden sind.

Klaus-Dieter Träger
Generalagentur der VICTORIA-Versicherungs AG
Emdenstr. 2 59494 Soest
T: 02921-60521 F: 02921-61076

Faszination Porsche

Porsche Fahrer
versichert
Porsche Fahrer.

Wir kennen den optimalen Versicherungsschutz für Ihren Porsche.

Selbstverständlich beraten wir Sie auch in allen Versicherungsfragen zu anderen Fabrikaten sowie zum Versicherungsschutz für Ihren betrieblichen und privaten Bereich.

Fordern Sie einen Porsche Fahrer zu Höchstleistungen wie Sie auch von Ihrem Porsche Höchstleistungen verlangen.

VICTORIA

Filmreife Party zum „zähnjährigen" Jubiläum.

Das Team der Gemeinschaftspraxis Dr. Strenger.

Die zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Strenger hat ihre Jubiläumsfeier gekonnt in „Zähne" gesetzt.

Was, schon zehn Jahre? Manch einer konnte gar nicht glauben, dass seit Eröffnung der Praxis in der Dortmunder Saarlandstraße bereits so viel Zeit vergangen ist. Um den Anlass entsprechend zu würdigen, haben Dr. Heike Strenger und Dr. Torsten Strenger am 1. Juni 2008 zur Feier des „zähnjährigen" Jubiläums geladen. Gemeinsam mit Patienten, Freunden und Partnern feierte das Praxisteam unter dem Motto „Wir setzen Sie in Zähne".

Gäste und Gastgeber konnten kleine Leckereien genießen, während Cocktailmixer Baye Ndoye die köstlichsten Mixgetränke aus seinem unerschöpflichen Repertoire zur Erfrischung anbot. Mit Jazz-Klassikern und Entertainment unterhielten „Die Zwillinge" aus Münster das Publikum, das sich von den beschwingten Melodien und witzigen Texten mitreißen ließ. Fasziniert beobachteten die Gäste Bildhauerin Kathrina Bock bei ihrer kunstvollen Arbeit. Mit Kettensägen und Spezialwerkzeug bearbeitete sie einen Eisblock, bis aus dem zerbrechlichen, spröden Material eine zauberhafte Skulptur entstand. Passend zum Motto der Jubiläumsfeier gab es noch jede Menge weitere Aktionen. So präsentierte zum Beispiel die Douglas Filiale vom Dortmunder Westenhellweg 64 „It's Showtime", das neue Parfüm von Kylie Minogue, und Gäste konnten sich im Rahmen der Aktion „Versenden Sie Ihr schönstes Lächeln" professionell ablichten und in Szene setzen lassen.

Rundum zufrieden resümiert Torsten Strenger: „Es war schön, dass wir uns mit einem Fest bei allen bedanken konnten, die uns seit Jahren die Treue halten", und Heike Strenger fügt hinzu: „Jetzt können die nächsten zehn Jahre kommen und dann wird wieder gefeiert!"

Spiel, Satz und Sieg für eine gute Sache.

Die erste Breakchance-Charity-Veranstaltung auf der Tennis-RANCH in Waltrop-Elmenhorst war ein voller Erfolg.

Breakchance ist eine Initiative, die sich für Barrierefreiheit sowie die sportliche und soziale Integration von Kindern und behinderten Mitmenschen einsetzt. Für diese Initiative hat Christoph Kellermann, Bundestrainer des Deutschen Rollstuhltennisbundes und Betreiber der Tennis-RANCH, ein Charity-Event ins Leben gerufen, das am 26. April 2008 zum ersten Mal stattgefunden hat.

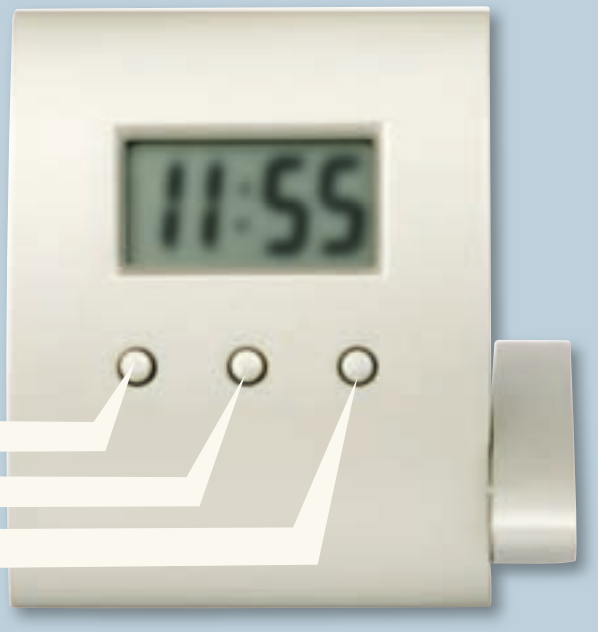
Gemeinsam mit Tim Richter, Cheftrainer des Tennisclubs Rot-Weiß Schwerte, hat Kellermann die Veranstaltung organisiert und die Rollstuhltennis Olympia-Siegerin, Welt-, Europa- und 11-fache Deutsche Meisterin, Regina Isecke, als Schirmherrin gewonnen. Beeindruckende Rollstuhltennis-Demonstrationen, mitreißende Livemusik und zahlreiche Prominente begeisterten die Besucher. Tanja Szewczenko und Tom Barcal aus der RTL-Serie ‚Alles was zählt' sowie Eike Immel, Marc-Kevin Goellner und viele andere TV- und Sportstars gaben fleißig Autogramme. Für den Transport der Stars sorgte das Porsche Zentrum Soest mit zwei Porsche Cayenne. „Das war eine gelungene Veranstaltung, die auf jeden Fall zu einer jährlichen Einrichtung wird", resümiert Christoph Kellermann. Über Unterstützung freut sich die Initiative Breakchance rund ums Jahr.

Informationen dazu sind auf der Website www.breakchance.de zu finden.

Christoph Kellermann und Tanja Szewczenko.

Das Sponsoren-Team.

Dr. med. Nader Berg
Facharzt für Augenheilkunde



Unser Spektrum umfasst:

Multifokallinsen OP („die Brille im Auge") • LASIK- OP

Laserbehandlung • Kontaktlinsen • Ästhetische Chirugie

Behandlung der Makuladegeneration • Katarakt- Operationen

Uferstraße 3
58313 Herdecke / Ruhr
Fon: 02330 / 91655 - 0
Fax: 02330 / 91655-250

www.augenzentrum-ruhr.de

Pure Emotion.

www.porsche-dortmund.de

www.porsche-soest.de

PORSCHE

Porsche Zentrum Dortmund

PZ Dortmund GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 4
59439 Holzwickede
Tel.: 02301/9 49-11
Fax: 02301/9 49-149
www.porsche-dortmund.de
info@porsche-dortmund.de

Porsche Zentrum Soest

Sportwagen Vertriebsges. Soest mbH
Werler Landstraße 2
59494 Soest
Tel.: 02921/67 20-0
Fax: 02921/67 20-911
www.porsche-soest.de
info@porsche-soest.de